

Thema

Vergabeverfahren für die Errichtung öffentlicher E-Ladeinfrastruktur Vorlage Nr.: **Nr.**
Verantwortlich: **Dez.**

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	22.11.2022	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Information (Kurzfassung)

Der Ortschaftsrat nimmt die Informationsvorlage für das Vergabeverfahren für die Errichtung öffentlicher E-Ladeinfrastruktur zur Kenntnis und entscheidet über den Standort Parkplatz Badnerlandhalle.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden			
Ja <input type="checkbox"/>			
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:			
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)			
<input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates			
<input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt am 22.11.2022
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Auf die Informationsvorlage und den Standortplan des Umweltamtes für den Ausschuss für Umwelt und Gesundheit vom 21.09.2022 zur Errichtung öffentlicher E-Ladeinfrastruktur wird verwiesen.

Der Ortschaftsrat Neureut entscheidet über den Standort Parkplatz Badnerlandhalle.

Beschluss:

- I. Antrag an den Ortschaftsrat oder Ausschuss
 1. Der Ortschaftsrat Neureut entscheidet entsprechend der Vorlage.
- II. Auf die Tagesordnung der Sitzung des OR-Neureut am 22.11.2022
- III. Übersendung der Vorlage an die Mitglieder des Ortschaftsrates oder Ausschusses.
- IV. z. d. A. (Aktenzeichen)

Ortsvorsteher	
Hauptamt	
Sachbearbeitung	Hr. Jäger -110

Vorlage Nr.:
Verantwortlich: **Dez. 5**
Dienststelle: **UA**

Vergabeverfahren für die Errichtung öffentlicher E-Ladeinfrastruktur

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Gesundheit	21.09.2022			x	

Information (Kurzfassung)

Die Stadtverwaltung bereitet derzeit ein EU-weites Vergabeverfahren zur Vergabe einer Dienstleistungskonzession nach der Konzessionsvergabeverordnung (KonzVgV) für den Aufbau von Schnellladeinfrastruktur für E-Pkws auf öffentlichen Verkehrsflächen vor.

Es wurden bislang drei Standorte im öffentlichen Raum identifiziert, die im Rahmen eines Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb einem Investor/Betreiber für den Aufbau von Schnellladeinfrastruktur zur Verfügung gestellt werden sollen. Als weiterer Standort wurde der Parkplatz Badnerlandhalle in Neureut identifiziert und soll vorbehaltlich des Beschlusses des Ortschaftsrats Neureut als vierter Standort im Rahmen des Verfahrens zur Verfügung gestellt werden.

Insgesamt sollen an den Standorten so mindestens neun Schnellladestationen mit insgesamt 18 Schnellladepunkten mit einer Mindestladeleistung von je 75 kW realisiert werden.

Die Kosten und das wirtschaftliche Risiko für die Errichtung und den Betrieb der öffentlich zugänglichen Schnellladeinfrastruktur trägt der Betreiber/der Investor. Der Stadt entstehen keine Kosten.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input checked="" type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor Thema: Grüne Stadt, Mobilität
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Die Stadtverwaltung bereitet derzeit ein EU-weites Verfahren zur Vergabe einer Dienstleistungskonzession nach der Konzessionsvergabeverordnung (KonzVgV) für den Aufbau von Schnellladeinfrastruktur für E-Pkws auf öffentlichen Verkehrsflächen vor.

In Vorbereitung auf die Ausschreibung wurden von den beteiligten Fachämtern ca. 60 öffentliche und städtische (Verkehrs)flächen nach den Kriterien des „Rahmenkonzepts für den Ausbau öffentlicher und öffentlich zugänglicher E-Ladeinfrastruktur der Stadt Karlsruhe“ auf ihre Eignung für den Aufbau von öffentlich zugänglicher E-Ladeinfrastruktur im gesamten Stadtgebiet geprüft.

Nach aktuellem Prüfungsstand konnten bislang drei Standorte im öffentlichen Raum identifiziert werden, die im Rahmen des Vergabeverfahrens gebündelt einem Investor/Betreiber zur Verfügung gestellt werden sollen:

- P&R Parkplatz Kühler Krug / Weststadt
- Parkplatz Elbinger Straße / Waldstadt
- R&R Parkplatz Rintheimer Hauptstraße / Rintheim

Als weiterer Standort wurde der Parkplatz Badnerlandhalle in Neureut identifiziert und soll vorbehaltlich des Beschlusses des Ortschaftsrats Neureut als vierter Standort im Rahmen des Verfahrens zur Verfügung gestellt werden.

Insgesamt sollen so an den genannten Standorten mindestens neun Schnellladestationen mit insgesamt 18 Schnellladepunkten mit einer Mindestladeleistung von je 75 kW realisiert werden.

An den Standorten sollen in der Regel zwei Schnellladestationen mit jeweils zwei Schnellladepunkten mit einer Mindestladeleistung von 75 Kilowattstunden (kW) bei gleichzeitiger Nutzung der Ladepunkte inklusive einer Trafostation errichtet, installiert und betrieben werden. Die Kosten sowie das wirtschaftliche Risiko für die Errichtung, den Betrieb und die Instandhaltung über einen Zeitraum von 15 Jahren trägt der Betreiber. Der Stadt entstehen dabei keine Kosten.

Darüber hinaus ist die Errichtung, die Installation und der Betrieb weiterer Schnellladestationen an den genannten Standorten generell denkbar. Die Investoren/Betreiber können im Rahmen des Vergabeverfahrens der Verwaltung dazu Vorschläge unterbreiten. Nach Erhalt des Zuschlags werden diese seitens der Stadtverwaltung geprüft und bei Umsetzbarkeit im Ausschreibungsvertrag ergänzt.

Weitere Standorte werden gesucht und bei Eignung in neue Vergabeverfahren mitaufgenommen.

Der Stadt entstehen bei der Errichtung und Betrieb der Schnellladestationen keine Kosten, es werden lediglich die Flächen seitens der Stadt zur Verfügung gestellt.

Das Vergabeverfahren wird als zweistufiges Verfahren im Sinne eines Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb vorbereitet. Hierzu werden entsprechende Eignungs- sowie Zuschlagskriterien derzeit von den entsprechenden Fachämtern in Rücksprache mit der Zentralen Vergabestelle erarbeitet.

Es wird angestrebt die Flächen in einer ersten Vergaberunde noch in diesem Jahr auszuschreiben, um den Ausbau von öffentlich zugänglicher E-Ladeinfrastruktur im Rahmen des Klimaschutzkonzepts zu forcieren.

Beschluss:

- I. Antrag an den Gemeinderat oder Ausschuss
Der Gemeinderat oder Ausschuss nimmt zur Kenntnis
- II. Kontierungsobjekt (PSP-Element/Kostenstelle) Plankonto

- III. Auf die Tagesordnung der Sitzung des AUG am 21.09.2022
- IV. Übersendung der Vorlage an die Mitglieder des Gemeinderates oder Ausschusses.
- V. z. d. A. (Aktenzeichen)

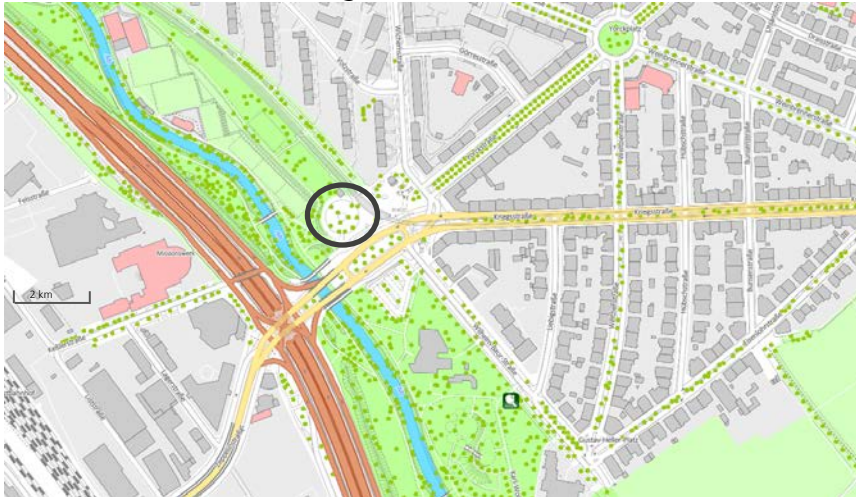
(Den Beschluss bitte um Ihre internen Beschlussziffern ergänzen)

Dez. 1		
Dez. 2		
Dez. 4		
Dez. 5		
Dez. 6		
GBA		
HA		
LA		
OA		
OV Neureut		
StPIA		
TBA		
Wifö		
UA		
Sachbearbeitung		Nicole Knorr Telefon: R 3141 Az: (nur für interne Bearbeitung)

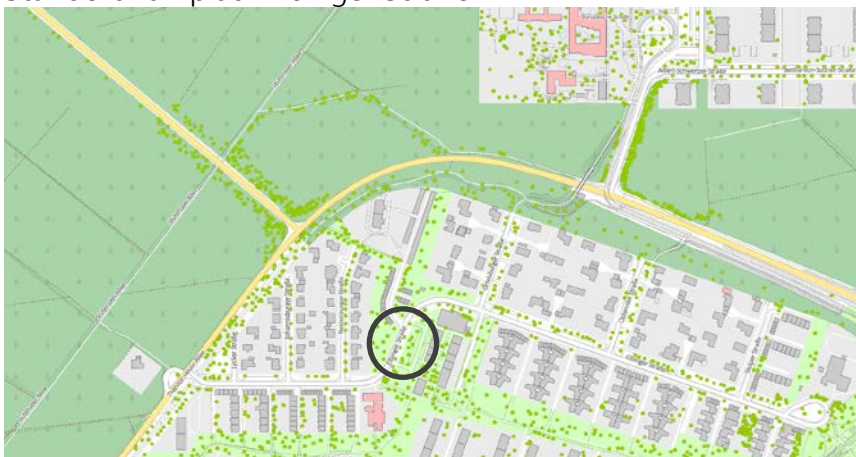
(Bitte Unterschriftenleiste entsprechend ergänzen)

Anlage 1: Standortpläne

Standort P&R Kühler Krug



Standort Parkplatz Elbinger Straße



Standort P&R Rintheimer Hauptstraße



Standort Parkplatz Badnerlandhalle

